

Bekanntmachung

Öffentliche Ausschreibung gem. § 9 UVgO
Maßnahme: Externer Datenschutzbeauftragter
Vergabenummer: ZV-K4-23-0452000-4122.5

a) auffordernde Stelle	Gemeinde Sylt vertreten durch die Gebäudemanagement Schleswig-Holstein AöR Geschäftsbereich Beschaffung, Küterstraße 30, 24103 Kiel.
Zuschlagserteilung durch:	Gebäudemanagement Schleswig-Holstein, AöR (GMSH), Geschäftsbereich Beschaffung, Küterstraße 30, 24103 Kiel.
Angebote einzureichen bei:	Gebäudemanagement Schleswig-Holstein, AöR (GMSH), Geschäftsbereich Beschaffung, Küterstraße 30, 24103 Kiel.
b) Art der Vergabe	Öffentliche Ausschreibung gem. § 9 UVgO.
c) Form, in der Angebote einzureichen sind	Die Angebote sind in elektronischer Form über das E-Vergabesystem der GMSH (www.e-vergabe-sh.de) einzureichen. Für die elektronische Angebotsabgabe müssen Sie zur Abforderung der Vergabeunterlagen registriert sein.
d) Art und Umfang der Leistung sowie den Ort der Leistungserbringung	Die Gemeinde Sylt sucht einen externen Datenschutzbeauftragten für die gesamte Inselverwaltung und Eigenbetriebe (Gemeinde Sylt, Amt Landschaft Sylt und amtsangehörige Gemeinden (Gemeinde Hörnum, Gemeinde Wenningstedt-Braderup, Gemeinde Kampen, Gemeinde List)) sowie aller Verbände (Schulverband Sylt, Schulverband Norddörfer, Landschaftszweckverband, Zweckverband Inselgemeinschaft Flugplatz Sylt). Aufgabe des Datenschutzbeauftragten (DSB) ist es u.a., für die Beachtung der DSGVO, des BDSG, des LDSG SH sowie anderer Vorschriften des Datenschutzes in der Inselverwaltung zu sorgen. Er vertritt die Auftraggeberin in Fragen des Datenschutzes nach innen und außen im Rahmen seiner gesetzlichen Verpflichtungen und ist unmittelbar dem Bürgermeister unterstellt. Der DSB ist zuständig für die Beratung der Inselverwaltung Sylt inklusive aller Verbände, Gemeinden des Amtes Landschaft Sylt, Gemeinde Sylt, Eigenbetriebe etc. in allen Fragen des Datenschutzes sowie für die Überprüfung der Einhaltung einschlägiger Datenschutzvorschriften. Der DSB ist bei der Ausübung seiner Fachkunde auf dem Gebiet des Datenschutzes weisungsfrei. Dabei hat er jedoch die Grundsätze der Wirtschaftlichkeit und Angemessenheit ausreichend zu berücksichtigen. Die Rechtsberatung und -auskunft in den genannten Bereichen soll sichergestellt werden.
e) ggf. Anzahl, Größe und Art der einzelnen Lose	Die Vergabe nach Losen wird vorbehalten <input checked="" type="checkbox"/> nein <input type="checkbox"/> ja, Angebote sind wie folgt einzureichen:
f) ggf. die Zulassung von Nebenangeboten	Nebenangebote sind nicht zugelassen.

g) Ausführungsfristen	<p>Dauer ab Auftragsvergabe für den Datenschutz für Verbände (Schulverband Sylt, Schulverband Norddörfer, Landschaftszweckverband, Zweckverband Inselgemeinschaft Flugplatz Sylt): Beginn 01.06.2023, Ende 31.08.2025</p> <p>Dauer ab Auftragsvergabe für den Datenschutz der gesamten Inselverwaltung und Eigenbetriebe (Gemeinde Sylt, Amt Landschaft Sylt und amtsangehörige Gemeinden (Gemeinde Hörnum, Gemeinde Wenningstedt-Braderup, Gemeinde Kampen, Gemeinde List)): Beginn 01.09.2023, Ende 31.08.2025</p>
h) Bezeichnung und Anschrift der Stelle, die die Vergabeunterlagen abgibt	Gebäudemanagement Schleswig-Holstein, AöR, (GMSH) Küterstraße 30, 24103 Kiel, Telefon 0431/599-1306.
i) Teilnahme- oder Angebots- und Bindefrist	<p>Angebotschluss: 02. Mai 2023, 7:30 Uhr.</p> <p>Bindefrist: 01. Juni 2023.</p>
j) Höhe etwa geforderter Sicherheitsleistungen	Entfällt.
k) wesentlichen Zahlungsbedingungen oder Angabe der Unterlagen, in denen sie enthalten sind	Sind den Vergabeunterlagen zu entnehmen.
l) die mit dem Angebot oder Teilnahmeantrag vorzulegenden Unterlagen, die die Auftraggeber für die Beurteilung der Eignung des Bewerbers oder Bieters verlangen	<p>Der Bieter hat zum Nachweis seiner Befähigung und Erlaubnis der Berufsausübung und wirtschaftlichen, finanziellen, technischen sowie beruflichen Leistungsfähigkeit Angaben zu machen die mit dem Angebot vorzulegen sind:</p> <ol style="list-style-type: none"> 1. Eigenerklärung, dass eine Eintragung im Berufs- oder Handelsregister oder ein anderer vergleichbarer Nachweis für die erlaubte Berufsausübung vorliegt. 2. Unterschriebenes Angebotsschreiben (Formblatt) mit der Erklärung: Erklärung, dass keine Ausschlussgründe nach § 123 GWB und § 124 GWB vorliegen bzw. Darstellung von Selbstreinerigungsmaßnahmen nach § 125 GWB. 3. Unternehmensdarstellung auf max. 2 DIN A4 Seiten unter Angabe der Eckdaten zum Unternehmen (Datum der Unternehmensgründung, Struktur und Standorte einschließlich Niederlassungen, Rechtsform, Kundenspektrum, Beschreibung des Kerngeschäfts, Entwicklung der Mitarbeiterzahl). 4. Erklärung (Formblatt) über mindestens 3 und maximal 5 Referenzen der im Wesentlichen in den letzten drei Geschäftsjahren (2020 – 2023) erbrachten und im Umfang vergleichbaren Leistungen bezüglich der besonderen Leistungsart, die Gegenstand der Vergabe ist, für öffentliche oder private Auftraggeber, unter Angabe von Name des Auftraggebers, Leistungsumfang, Auftragssumme, Dauer des Vertrages, Ansprechpartner, Telefonnummer und E-Mail-Adresse. 5. Bieter sowie deren Nachunternehmer und Verleiher von Arbeitskräften, soweit diese bereits bei Angebotsabgabe bekannt sind, müssen die gem. § 4 Abs. 1 Satz 1 VGSH erforderlichen Verpflichtungserklärungen mit Einreichung des Angebots abgeben. Die Verpflichtungserklärung zur Zahlung des Vergabemindestlohns ist Bestandteil der Vergabeunterlagen. 6. Ausgefülltes Preisblatt.

	<p>7. Eigenerklärung (Formblatt), ob im Falle eines Auftrages, der Auftragnehmer Unteraufträge zu vergeben beabsichtigt. Die Erklärung ist dem Angebot beizufügen, auch wenn zum Zeitpunkt der Auftragsvergabe keine Inanspruchnahme von Unterauftragnehmern vorgesehen ist.</p> <p>7a. Im Fall der Inanspruchnahme von Unterauftragnehmern ist die entsprechende Verpflichtungserklärung (Formblatt) vom Nachunternehmer mit dem Angebot einzureichen.</p> <p>8. Konzept (max. 4 DIN A4-Seiten) mit der Darstellung zur Leistungserbringung und mit der Darstellung der Qualifikationen und Erfahrungen des mit der Ausführung des Auftrags betrauten Personals gemäß Bewertungsmatrix.</p> <p>9. Ausgefüllte Leistungsbeschreibung.</p> <p>Wichtige Hinweise für die Vorlage der einzureichenden Unterlagen:</p> <p>Die o. a. Erklärungen sind dem Angebot in der o. a. Reihenfolge auf einem jeweils gesonderten Blatt unter Verwendung der o.a. Nummerierung beizufügen.</p> <p>Die oben genannten Nachweise und Erklärungen sind auch für alle Parteien einer Bietergemeinschaft vorzulegen. Alle Partner einer Bietergemeinschaft müssen das Angebot mit den dazugehörigen Vergabeunterlagen unterzeichnet einreichen sowie einen Konsortialführer benennen.</p> <p>Fehlen beim Einreichen des Angebots vorzulegende Unterlagen (Nachweise/Erklärungen u. ä.) können diese von der Vergabestelle fristbewehrt nachgefordert werden.</p> <p>Präqualifikation:</p> <p>Zum Nachweis der unternehmensbezogenen Fachkunde, Leistungsfähigkeit, Gesetzestreue und Zuverlässigkeit kann die Bescheinigung der Eintragung in das amtliche Verzeichnis präqualifizierter Unternehmen für den Liefer- und Dienstleistungsbe- reich (www.amtliches-verzeichnis.ihk.de) vorgelegt werden. Darüberhinausgehend geforderte Unterlagen sind zusätzlich vorzulegen.</p>						
m) Zuschlagskriterien, sofern diese nicht in den Vergabeunterlagen genannt werden	<table border="0"> <tr> <td>Preis:</td> <td style="text-align: right;">30 %.</td> </tr> <tr> <td>Konzept zur Erbringung der Leistung:</td> <td style="text-align: right;">40 %.</td> </tr> <tr> <td>Qualifikation des eingesetzten Personals:</td> <td style="text-align: right;">30 %.</td> </tr> </table>	Preis:	30 %.	Konzept zur Erbringung der Leistung:	40 %.	Qualifikation des eingesetzten Personals:	30 %.
Preis:	30 %.						
Konzept zur Erbringung der Leistung:	40 %.						
Qualifikation des eingesetzten Personals:	30 %.						
n) Fragen	<p>Alle Anfragen zum Angebot sind über das e-Vergabesystem oder ausschließlich in schriftlicher Form per Mail oder Fax zu stellen. Anfragen sind bis spätestens 24. April 2023 zu stellen.</p> <p>Anfragen in schriftlicher Form über die e-Vergabepattform und/oder per Mail sind an die folgende E-Mail-Adresse der GMSH zu richten: Nadine.Seehaase@gmsh.de.</p>						
o) Bietergemeinschaften	<p>Bietergemeinschaften sind zugelassen.</p> <p>Die unter Buchstabe l) genannten Eigenerklärung sind auch für alle Parteien einer Bietergemeinschaft vorzulegen. Alle Partner einer Bietergemeinschaft müssen das Angebot mit den dazugehörigen Vergabeunterlagen unterzeichnet einreichen sowie einen Konsortialführer benennen. Hierbei sind Hauptauftragnehmer und Unterauftragnehmer mit den jeweiligen Teilaufträgen zu benennen. Bietergemeinschaften haben gesondert zu erklären, dass sie gesamtschuldnerisch haften.</p>						

p) Verpflichtungserklärung nach dem Vergabegesetz Schleswig-Holstein	Bieter sowie deren Nachunternehmer und Verleiher von Arbeitskräften, soweit diese bereits bei Angebotsabgabe bekannt sind, müssen die gem. § 4 Abs. 1 Satz 1 VGSH erforderlichen Verpflichtungserklärungen mit Einreichung des Angebots abgeben. Die Verpflichtungserklärung zur Zahlung des Vergabemindestlohns ist Bestandteil der Vergabeunterlagen.
q) Hinweis zur e-Vergabe	<p>Die EU-Richtlinie 24/2014 fordert die barrierefreie Bereitstellung der Vergabeunterlagen (Ausschreibungsunterlagen, Fragen- und Antwortenkataloge, Änderungspakete) für Sie als Wirtschaftsteilnehmer. Wir stellen Ihnen diese Vergabeunterlagen unter www.e-vergabe-sh.de zur Verfügung.</p> <p>Die Recherche liegt allein in Ihrer Verantwortung.</p> <p>Wir empfehlen Ihnen daher dringend die kostenlose Registrierung auf unserer Vergabeplattform www.e-vergabe-sh.de, um zu vermeiden, dass Sie aufgrund fehlender Informationen vom weiteren Verlauf des Vergabeverfahrens ausgeschlossen werden müssen.</p> <p>Sofern Sie noch nicht registriert sind, müssen Sie sich laufend selbständig über Änderungen oder Ergänzungen zum Vergabeverfahren unter www.e-vergabe-sh.de informieren.</p> <p>Für bereits registrierte Wirtschaftsteilnehmer ändert sich der Prozessablauf nicht.</p>
r) Elektronische Rechnungsstellung	Die elektronische Rechnungsstellung wird akzeptiert.